



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 34-

12.Ratsperiode 2016-2021
Lauenbrück, den 14.01.2019

**Niederschrift über die 8. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
am 15.11.2018 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 20:22 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesend:

Stv. Vorsitzende/r

Herr Claus Aselmann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

Ratsmitglieder

Herr Rüdiger Bruns

Herr Steffen Florin

Frau Cathrin Intelmann

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Herr Werner Kahlke

Herr Hans Jürgen Küspert

Herr Cord-Heinrich Renken

Herr Wolfgang Rosenbrock

Herr Volker Witt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Philine Homfeldt

Von der Verwaltung

Herr Friedhelm Indorf

Protokollführer/in

Frau Chris Stephanski

Abwesend:

Herr Hermann von der Wehl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.09.2018**
- 3 **Sachstandsbericht zu den Beratungen der letzten Sitzung**
- 4 **49. Änderung des Flächennutzungsplanes "Wohnbauflächen in Lauenbrück, Richterkamp"**
 - a) **Aufstellungsbeschluss**
 - b) **Billigung des Entwurfes**
 - c) **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden****Vorlage: 093/2018**
- 5 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2019 (Bau-, Planungs- und Umweltausschuss)**
Vorlage: 089/2018
- 6 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 7 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stv. Ausschussvorsitzender Aselmann eröffnet die Sitzung um 20.22 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

SGB Krüger stellt den Antrag, TOP 4: Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnbauflächen in Lauenbrück, Richterkamp“ Vorlage 093/2018 zu verschieben. Es besteht Einvernehmen über diesen Vorschlag.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung bestätigt. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses am 06.09.2018 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Sachstandsbericht zu den Beratungen der letzten Sitzung

SGB Krüger berichtet, dass sich die Gemeinden bezüglich der Schaffung neuer Wohnbauflächen beraten hätten und die F-Planänderungen bereits angeschoben wurden.

TOP 4: Haushaltswirksame Maßnahmen 2019 (Bau-, Planungs- und Umweltausschuss) Vorlage: 089/2018

AV Indorf stellt die Haushaltsansätze der einzelnen Produkte für 2019 vor. Er gibt einen Überblick über die wesentlichen Investitionen und Aufwendungen der einzelnen Produkte.

Im Produkt 111110 Grundstücks- und Gebäudemanagement ist der geplante Grunderwerb für Bauland und Ausgleichsflächen mit 1.455.000 € hervorzuheben. Im Produkt 211200 sind es die Planungskosten für den Umbau und die Erweiterung der GS Lauenbrück mit 100.000 €. Im Produkt 511000 Ortsplanung sind 58.000 € für die Änderung von F-Plänen und die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Lauenbrück vorgesehen. In den Produkten 538110 (Niederschlagswasserbeseitigung) und 538120 (Schmutzwasserbeseitigung) sind für 2020 1,5 Mio. € für den Kanalbau in Neubaugebieten eingeplant. Diese Summe könnte noch höher ausfallen, wenn wei-

tere Neubaugebiete hinzukommen. Daneben werden 2019 Mittel für die Erneuerung von zwei Pumpwerken (165.000 €) und den Erwerb von Grundstücken für die Erweiterung der ARA Lauenbrück usw. (121.000 €) bereitgestellt. Im Produkt 541000 (Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen) sind in den Jahren 2020 und 2021 Mittel in Höhe von 1,4 Mio. € für die Erschließung des geplanten Baugebietes in Lauenbrück (Bereich Richterkaamp) und für die endgültige Herstellung der letzten Erschließungsanlagen im Baugebiet Heidhorn in Lauenbrück vorgesehen.

Im Produkt 547000 ÖPNV ist ab Dezember 2019 der Kostenanteil für den HVV berücksichtigt (jährlich rd. 71.000 €).

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss einstimmig,

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 5: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters vor.

TOP 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) ARA – Klärschlammvererdungsanlage

Ausschussmitglied Intelmann erkundigt sich nach dem Stand der Klärschlammvererdungsanlage (KVE). Die Stadt Visselhövede hätte ebenfalls eine Anlage der Fa. ECO-Plant und habe auch Probleme mit der Klärschlammvererdung. Vielleicht könne man sich mit der Stadt Visselhövede abstimmen. Ebenfalls erkundigt sie sich, ob Regenwürmer bei der Entwässerung helfen könnten.

SGB Krüger teilt mit, dass die zweijährigen „Einfahrphase“ der KVE-Anlage demnächst endet. Die anfänglichen Probleme konnten beseitigt werden. Die Beschaffenheit des Klärschlammes ist nicht mit dem der Anlage in Visselhövede vergleichbar. Die Qualität des hiesigen Klärschlammes wurde durch Verfahrensänderungen bei der Belebung verbessert.

Der Einbau einer automatischen Trübwasserabzuges im Vorlagebehälter der KVE führte zu einer Reduzierung des Personalaufwandes. Auch wurde von der betreuenden Fa. ECO-Plant an einigen Stellen mit „Kümmerwuchs“ Schilfpflanzen nachgepflanzt. Momentan kann der gesamte anfallende Klärschlamm durch die KVE verarbeitet werden.

Zur weiteren Optimierung ist eine Studie zur „Anlagenumstellung auf eine „Hochleistungsvererdung“ bei Fa. ECO-Plant beauftragt.

b) Seitenraum Benkeloher Weg

Ausschussmitglied Rosenbrock bittet um Angabe, warum der Seitenraum beim Benkeloher Weg noch nicht saniert worden sei. Die Sanierung sei für das Jahr 2018 geplant gewesen.

SGB Krüger teilt mit, dass man es derzeit noch nicht geschafft habe. Überhaupt sei die Sanierung im Jahr 2018 ein ehrgeiziges Ziel gewesen. Zum Teil liege es auch daran, dass die Auftragnehmer sehr ausgelastet seien. Der Markt würde einen Boom erleben und die kleine Aufträge eher vernachlässigt.

Mit Dank für die Mitarbeit schließt stv. Ausschussvorsitzender Aselmann die Sitzung um 21.05 Uhr.

gez. Stephanski
Protokollführer/in

gez. Krüger
Samtgemeindebürgermeister